



Sammlung Theaterzettel

Die Zeche

Fulda, Ludwig

1899-04-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 4. April 1899.

71. Vorstellung im Abonnement B.

Die Zeche.

Schauspiel in 1 Aufzuge von Ludwig Fulda.
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Jacobi.

Personen:

Ottomar, Freiherr von Reigersdorf . . . Herr Jacobi.
Agathe Dorn Frä. v. Nothenberg.
Der Badearzt Herr Steined.
Ein Kellner Herr Loberg.

Die Handlung spielt in einem kleinen Badeort.

Unter blonden Bestien.

Komödie in 1 Akt von Max Dreyer.
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Jacobi.

Personen:

Detlev von Bernhöved Herr Borth.
Juga, seine Frau Frä. Wittels.
Julian Winkler, Violinvirtuose . . . Herr Seuger.
Franz, Diener Herr Eichrodt

Spielt auf dem Schlosse des Herrn von Bernhöved in Holstein.

Ein Ehrenhandel.

Lustspiel in 1 Aufzug von Ludwig Fulda.
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Jacobi.

Personen:

Regierungsrath von Techwig . . . Herr Köfert.
Lili, seine Frau Frä. Lissi.
Major Hagen Herr Ernst.
Mathilde, seine Frau Frä. Kaden.
Justizräthin Strobel Frau Jacobi.
Oberleutnant von Landerbach . . . Herr Godek.
Assessor Möller Herr Weger.
Ein Lohndiener Herr Umlauf.

Gäste.

Ort der Handlung: Eine Provinzialhauptstadt.

Liebesträume.

Komödie in 1 Akt von Max Dreyer.
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Jacobi.

Personen:

Friederike Bezold Frau De Laun.
Else Rehberg Frä. Burger.
Alex Doppermann Herr Köfert.
Uplegger, Wirthschafter auf dem Gute
des Frä. Bezold Herr Lietzsch.
Anna, Stubenmädchen Frau Hesse-Berg.
Ein Knecht Herr Langhammer.

Spielt auf dem Gute des Fräulein Bezold in Mecklenburg.

Anfang präzis 7 Uhr.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzis 7 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr

Nach dem zweiten Stück findet eine größere Pause statt.

Krank: Fräulein Hübsch.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . .	M. 5.— per Platz	Sperrsitze im I. Parquet	M. 3.50 per Platz
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Sperrsitze im II. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . .	3.— " "	Stehplätze im Parquet	
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe . . .	1.50 " "	Parterre	" 2.50 " "
Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	4.— " "	Gallerieloge	" 1.50 " "
Loge II. Rang, 1. Reihe	3.— " "	Gallerie	" .80 " "
2. und 3. Reihe	2.50 " "		" .40 " "
Loge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "		
2. u. 3. Reihe	1.20 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenprogramm angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegen genommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahaverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Donnerstag, den 6. April 1899. 72. Vorstellung im Abonnement B.

Der Freischütz.

Romantische Oper in 3 Akten von F. Lind. Musik von C. M. v. Weber.

** **Agathe:** Fräulein **Martha Fritz** vom Herzogl. Hoftheater zu Altenburg als Gast.

Anfang 7 Uhr.